

Muttertags – Letterbox



Stadt: 74343 Sachsenheim-Ochsenbach

Startpunkt: Parkplatz beim Kindergarten, Tannenbrunnenstraße (gegenüber der Sonnenberghalle)

Ausrüstung: Stifte, Logbuch, Kompass, Stempelkissen

Dauer/Länge: Gesamt (mit kl. Pausen) ca. 3 Stunden / ca. 7 km

Gelände: Schotterwege, asphaltierte Wege
(kinderwagengerecht, allerdings muss auch mal bergauf geschoben werden!)



Info: In Ochsenbach geht es vorbei an zahlreichen gut erhaltenen Fachwerkhäusern. Mit der fachwerkgesäumten Dorfstraße gehört Ochsenbach zu den schönsten Ortschaften der Gegend und ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Außerdem genießt du die Ruhe des Kirbachtals und in den Weinbergen auf dem Geigersberg den Ausblick über Ochsenbach.

1. Parke am Parkplatz, gehe zurück bis zur Durchgangsstraße (Spielberger Straße) und dort nach links in Richtung Ortsmitte (rechte Straßenseite) bis du die „liebe Frau“ triffst. Um wen handelt es sich hier? Kreuze an.
Wenn du die Ochsen bewundert hast, überquere die Straße und laufe weiter in Richtung...
☐ Name einer Kirche → 150° ☐ Name einer Statue → 330° ☐ ehemalige Waschfrau → Bushaltestelle
2. Du kommst vorbei am Rathaus. Für welchen Zweck wurde es eigentlich gebaut?
Es wurde 1727 als _____ erbaut. Wie viele Buchstaben hat das Wort?
_____ (=A) (Die Zahlen A, B, C, ... brauchst du später für deinen Weg zum Schatz)
3. Bald kommst du am ältesten Haus in Ochsenbach vorbei, in dem sogar ein Arm eingemauert wurde.
Wann wurde es erbaut? _____
Die Quersumme ist dein Wert **B**: _____
(Quersumme: Alle Ziffern der Zahl addieren, Beispiel: Quersumme von 13: 1+3=4)
4. Jetzt lohnt es sich auch einmal die Straßenseite zu wechseln, denn hier findest du ein Gebäude, dass du gerade wegen Corona nicht besuchen darfst. In welchen Ort müssen die Kinder aus den Gemeinden des Kirbachtals seit 1971 fahren? _____
Wandle die letzten drei Buchstaben in Zahlen um (A=1, B=2, C=3, ..usw.) und addiere sie. Das Ergebnis ist dein Wert C. _____ + _____ + _____ = _____ (=C)
5. Zähle die Hufeisen an der ehemaligen Schmiede. _____ (=D)
6. Weiter geht's bis zum Brunnen. Wohnt dort wohl ein Wassertier aus der abzweigenden Gasse ? Folge diesem Tier.
7. An der nächsten Kreuzung möchtest du keine Tiere mehr sehen und gehst deshalb nach...
8. Am nächsten Schild erfährst du dein Ziel, das sich in 1,7km befindet. _____
Folge dem Weg in diese Richtung.

9. Häfnerhaslach ist jetzt 5,9 km entfernt von dir. Ob du hier weiter in Richtung Straße läufst oder nicht, entscheidet dein Kompass. Peile 140° an und bleibe auf dem Schotterweg, auch wenn du an einer Stelle die Straße überqueren musst.

10. Folge dem Weg und genieße die Idylle des Kirchachtals bis du rechts von dir durch die Bäume hindurch die alte Bromberger Mühle erkennen kannst (siehe Foto).



11. An der kommenden großen T-Kreuzung erinnere dich an dein Ziel von Nr.8!

12. Weiter geht es, immer der Straße entlang, nach der auch eine Grundschule in Lauffen benannt ist. Tipp für die Nicht-Lauffener: Es ist ein männlicher Doppelname!

13. Wie wird der Sprudel, der im Weinort Spielberg hergestellt wird, genannt?

Den Hinweis findest du in einem Garten. Kreuze an.

Nach Nummer 14 geht es weiter ...

☐ Kirbachtalsprudel

→rechts

☐ Sprudelwein

→links

☐ Strombergsprudel

→geradeaus

14. Aber zuerst suche am Tennisplätze-Schild den Standort der ehemaligen Kirche! Zähle die Kirchenfenster (nicht Türen)! ____ (=E)

15. Bald kommst du an einem busfahrenden „Ochsen“ vorbei. Was findest du dort Ungewöhnliches?

Kurz vor dem Ortsausgang, am Brunnen gehst du...

☐ Telefonzelle

→ geradeaus weiter

☐ Bücherregal

→ Richtung Friedhof

☐ Leiter

→ Richtung Hohenhaslach

16. Jetzt kennst du dich sicher schon gut aus in der Gegend und möchtest mal etwas Neues sehen. Deshalb gehe nach dem braunen Holzzaun den Schotterweg geradeaus weiter.

17. Wenn du ein Stück bergauf gelaufen bist, kommst du an einen kleinen Bach. Folge **nicht** dem Bachlauf!

18. An der Kreuzung vor den Weinbergen nimmst du den Weg nach links.

19. Ein kleines Päuschen kannst du an den zwei Bänken einlegen, aber lass dir gesagt sein: Es kommen noch „schönere“ Gelegenheiten. Und deshalb biegst du vor den Bänken lieber links ab.

20. Straßenlärm gehst du lieber schnell aus dem Weg! Da gibt es bessere Wege, die für Autos und Motorradfahrer verboten sind 😊!

21. Wenn du links von dir einen verwitterten „Geigersberg“, umringt von Weintrauben siehst, schaue nach, welche Rebsorte hier 1995 neu gepflanzt wurde.

☐ Riesling

→rechts abbiegen

☐ Lemberger

→weiter bergauf

☐ Muskateller

→ Grasweg links

22. Dieser Richtung bleibst du bei den weiteren Abzweigungen treu bis du am Ende einer wunderschönen „Sackgasse“ gelandet bist 😊! Hier kannst du dich bei Regen unterstellen oder bei Sonnenschein auf den Bänken verweilen!

23. An welchem Wochentag ging der Wengertschütz nach Hause? _____

Der wievielte Tag der Woche ist das ? (Montag: 1, Dienstag 2, ...) _____ (=F)

24. Siehst du in der Ferne den großen, alten Baum auf dem Friedhof? Um welche Baumart handelt es sich? Das große Schild kann dir helfen.

Wie viele verschiedene Buchstaben hat dieses Wort? _____ (= G)

25. Wenn du keinen Kinderwagen dabei hast, nimm die kleine Steintreppe rechts neben dem Wengert-Schützenhäusle bergauf. Danach geht es weiter mit Nr. 26!

Mit Kinderwagen musst du leider wieder zurück zum „alten Geigersberg“ und dort dem Wanderweg Nummer 5 folgen. Wenn der Meisenbergweg an einer T-Kreuzung endet, biege links ab. Bleibe immer auf dem breiten Schotterweg, bis du links von dir das Schild „Kulturhistorische Weinlandschaft“ siehst. Hier triffst du wieder auf die Treppensteiger 😊!

Für die „Kinderwagenschieber“ heißt es jetzt weiter geradeaus!

26. Für die Treppensteiger: Biege nach den Treppen links ab und folge dem breiten Schotterweg.
(Du kannst oben nach den Treppen auf die Kinderwägen warten 😊)

27. Bei der Bank links, kurz vor Beginn des Waldweges, hast du wieder eine schöne Aussicht!
Und Zeit zum Rechnen: **Achte auf die Klammern!**

Stelle dich an die Rückenlehne der Bank und gehe F ____ Schritte in Richtung
(A ____ · B ____) · (C ____ : G ____) = ____ °!

Jetzt peile in Richtung (A ____ + D ____) · (A ____ – F ____) = ____ ° !

Es trennen dich nur noch ungefähr E ____ · D ____ = ____ Schritte vom Schatz!
Wenn du ihn nicht findest lies den kleinen Hinweis ganz am Ende der Tour!

Achte darauf, dass dich keiner sieht, wenn du die Dose aus dem Versteck holst!!

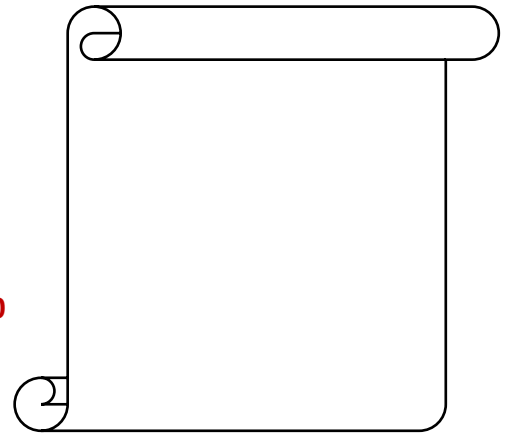
Du darfst dir auf das Feld rechts einen Stempel machen.

Lege den Stempel danach wieder zurück!

Wenn du die Schriftrolle mit dem Stempel bis zum 31. Mai 2020 im Blumenladen Seidel Floristik (Charlottenstraße 154, 74348 Lauffen a.N.) vorzeigst, bekommst du für deine Mama zum Muttertag (oder auch für Oma, Opa, ...) ein kleines, blühendes Geschenk! Pro Familie kann man nur einen Stempel einlösen. Natürlich ist der Stempel auch noch nach dem Muttertag gültig, bis Ende Mai! **Die blühenden Schätze werden von der Familie Seidel großzügigerweise gespendet 😊!!**

!! VIELEN ♥-LICHEN DANK !!

Lege die Dose genauso zurück, wie du sie vorgefunden hast!

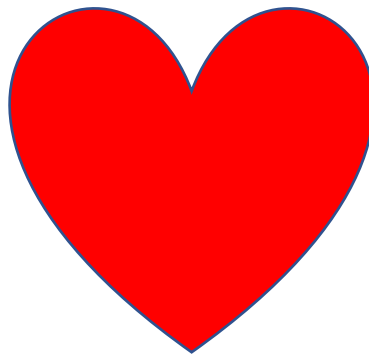


28. Für den Rückweg folge deinem ursprünglichen Weg und biege bei der nächsten Möglichkeit links ab Richtung „Geigersberg Ochsenbach“.

29. Gleich nach wenigen Metern hast du die Möglichkeit zwischen zwei fast gleich weiten Wegen zu wählen:

- Wenn du den **steilen Pfad rechts bergab** nimmst, siehst du **Streuobstwiesen und mit etwas Glück ein Pony, Schafe und Rinder**. Folge einfach nach dem Berg dem Bach und biege am Friedhof rechts ab.
- Wenn du lieber die besonders **kunstvoll angelegten Trockenmauern** der Weinberge bestaunen und einiges über die **Entwicklung des Weinbaus** erfahren möchtest (kindgerechte Schautafeln), **folge dem breiten Weg**. Am Friedhof biege rechts ab!

30. Du weißt jetzt sicher wieder, wo du dich befindest und kannst dich auf den Heimweg machen 😊!



HERZLICHEN DANK auch dem FÖRDERVEREIN DER HÖLDERLIN GRUNDSCHULE LAUFFEN,
der die Kosten für die Dosen, Bücher und zum Teil Geschenke für die Letterbox Touren spendet!!